



Pressemitteilung

ERSTER SPATENSTICH ZUR VOLLENDUNG DES MÜNCHNER MESSEGELÄNDES

- Neubau von zwei neuen Hallen und einem Konferenzzentrum
- Ab 2018 insgesamt 18 Hallen mit zusammen 200.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche
- Messechef Klaus Dittrich: „Damit steigern wir den Service für die Aussteller und stärken unsere Position im internationalen Wettbewerb.“

München, 28. Juni 2016

Ein bedeutender Moment für die Messe München und die ganze Region: Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner, der Münchner Oberbürgermeister Dieter Reiter und Messechef Klaus Dittrich setzten am Dienstag gemeinsam den ersten Spatenstich für die Vollendung des Münchner Messegeländes. Mit dem Bau der Hallen C5 und C6 sowie einem weiteren Konferenzbereich werden die Pläne für das 1998 eröffnete neue Messegelände nun abschließend realisiert. Nach zwei Jahren Bauzeit wird die Messe München 2018 über insgesamt 18 Hallen mit zusammen 200.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und rund 400.000 Quadratmetern Freigelände verfügen. Damit stärkt das Unternehmen seine Position im internationalen Messemarkt.

Den Ersten Spatenstich nahmen sie am Dienstagnachmittag mit einem überdimensionalen Spaten gemeinsam in die Hand: Die Aufsichtsratsspitzen Ilse Aigner und Dieter Reiter und der Messechef Klaus Dittrich, assistiert durch die Vertreter der beiden Mitgesellschafter, IHK und Handwerkskammer für München und Oberbayern. „Wir brauchen diese Hallen und den neuen Konferenzbereich, um der steigenden Nachfrage unserer Kunden gerecht zu werden“, betonte Klaus Dittrich. „Das ist auch ein sichtbares Zeichen für den Erfolg der Messe München.“ Es ist der letzte Bauabschnitt des 1998 eröffneten Messegeländes.

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner: „Der Neubau der Hallen zeigt, dass das Messegeschäft in München auf Wachstumskurs ist. Die internationalen Leitmessen stehen für die Technologieführerschaft des Freistaates und ermögli-

Willi Bock
Leiter Unternehmens-PR
Tel. +49 89 949-20734
Fax +49 89 949-97-20734
willi.bock@messe-muenchen.de
messe-muenchen.de
Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de





chen der bayerischen Wirtschaft Vernetzung und direkten Zugang zu Auslandsmärkten. Sie eröffnen damit dem Mittelstand weltweit Geschäftsmöglichkeiten.“

Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter: „Mit dem heutigen 1. Spatenstich für die neuen Hallen C5 und C6 setzen wir einen weiteren Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der Messe München. Die beiden Neubauten sind eine wichtige Investition in die Zukunftsfähigkeit der Messe und wir geben damit ein positives Signal für den gesamten Wirtschaftsraum München.“

Das neue Messegelände in Riem ist in mehreren Phasen gebaut worden. Zur Eröffnung im Jahre 1998 standen zwölf Hallen und das ICM – Internationales Congress Center München zur Verfügung. 2001 folgten dann zwei weitere Hallen. Zur Fußball-WM 2004 wurden der Eingang Nord und zwei weitere Hallen errichtet. Mit den zwei neuen Hallen stehen ab 2018 insgesamt 18 Hallen zur Verfügung. Sie werden auch dringend benötigt, denn einige der großen Messen – bauma, BAU, IFAT und ISPO MUNICH – sind seit Jahren restlos ausgebucht und es bestehen dafür Wartelisten. Die Kosten werden mit 105,8 Millionen Euro kalkuliert. Sie werden vollständig von der Messe finanziert, ohne Zuschüsse der Gesellschafter. Klaus Dittrich: „Die Messe München ist mit dem Umzug auf das neue Gelände nachhaltig gewachsen. München zählt heute zu den erfolgreichsten Messeplätzen der Welt.“

Die Geschichte des Messegeländes in Riem

Die Anfänge – Die 1964 gegründete Münchner Messe- und Ausstellungsgesellschaft (MMG) wächst schnell und stößt schon in den 80er Jahren an ihre Kapazitätsgrenzen auf der Theresienhöhe.

1985 – Der damalige Messechef Werner Marzin verfasst eine Denkschrift „Zur Situation und den Zukunftsperspektiven des Messeplatzes München“. Darin fordert er einen neuen Messestandort, eine „Teilfläche des aufzulassenden Flughafens München-Riem“.

1987 – Der Freistaat und die Stadt München geben ihren Segen für die Messeverlagerung nach Riem. Das ist der offizielle Startschuss für die Neue Messe München.



1991 – Der Frankfurter Architekt Jürgen Frauenfeld gewinnt den von der Messe München und der Landeshauptstadt europaweit ausgeschriebenen städtebaulichen Ideenwettbewerb für die Messe und einen neuen Stadtteil.

1992 – Der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München einigen sich über die Finanzierung der Neuen Messe München. Damit liegt die Grundsatzentscheidung der Gesellschafter für das neue Messegelände vor.

1992 – Den Realisierungswettbewerb zur konkreten Planung des Messegeländes gewinnt das Architekturbüro Bystrup, Bregenhøj & Partner aus Dänemark.

1994 – Umzug des Flughafens von Riem nach Erding. Am 9. September ist der erste Spatenstich für die neue Messe

1995 – Am 19. Juni wird der Grundstein gelegt.

1998 – Das größte Münchner Bauprojekt seit Olympia 72 wird am 12. Februar feierlich eröffnet: die Neue Messe München. Mit dem ICM – Internationales Congress Center München bekommt München gleichzeitig als Kongressstandort eine neue Bedeutung in Europa. Das Messegelände umfasst jetzt 12 Hallen mit 140.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Kostenpunkt für den Bau: 1,2 Milliarden Euro.

2001 – Erweiterung des Geländes um die Hallen C1 und C2.

2004 – Das Messegelände wird um den Bauabschnitt Nord erweitert: Die Hallen C3 und C4 und der Eingang Nord werden am 13. Dezember eröffnet. Das Messegelände umfasst jetzt 16 Hallen mit 180.000 Quadratmetern Hallenfläche. Kostenpunkt bis hierher insgesamt: 1,473 Milliarden Euro.

2014 – Die Gesellschafter der Messe München stimmen der Vollendung des Messegeländes zu: dem Neubau von zwei Hallen und einem kleinen Konferenzbereich. Der letzte Bauabschnitt wird mit 105,8 Millionen Euro kalkuliert und wird vollständig aus eigener Kraft und ohne Zuschüsse der Gesellschafter finanziert. Bauzeit: zwei Jahre. Dann umfasst das vollendete Gelände ab 2018 insgesamt 18 Hallen mit 200.000 Quadratmetern und ein Freigelände mit rund 400.000 Quadratmetern.

Aktuelle Pressebilder vom ersten Spatenstich und zur Historie des Messegeländes stehen [im Pressebereich unserer Website](#) zur Verfügung.

Detailinformationen zum Hallenneubau finden Sie [auf der Website der Messe München](#) sowie auf einer eigens eingerichteten [Website zum Hallenneubau](#).

Die komplette **Geschichte der Messe München** lässt sich auf folgender Microsite nachlesen: <http://historie.messe-muenchen.de/>



Messe München

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.